

Senioren schnürten Wanderstiefel Kristallmanufaktur Theresienthal und das Schwellhäusl besucht.



Einen Ausflug wert war das Schwellhäusl bei Ludwigsthal für die Senioren aus Chamerau und Lederdorn.

Chamerau. Bei herrlichem Sonnenschein machten sich letzte Woche 60 Senioren der Gemeinde Chamerau zu einer Ausflugsfahrt auf. Begleitet wurden sie von Bürgermeister Stefan Baumgartner und der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Ulrike Biegerl, die ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatte.

Erstes Ziel war die Kristallglasmanufaktur Theresienthal in Rabenstein bei Zwiesel, wo zunächst einer Führung durch die Glashütte das Können der Glasmacher bewundert werden konnte. Eine ihrer Glanzzeiten hatte die Theresienthaler Kristallmanufaktur während der Bauzeit der Königsschlösser durch Ludwig II. Seit 1836 steht die Kristallmanufaktur für die handwerkliche Fertigung von wertvollen Gläsern und Glasartikeln, die einen besonderen Glanz haben. Dieser Schatz an enormem Fachwissen und Erfahrung wird auch heute noch von den Handwerkern weitergegeben, die zum Großteil bereits seit Jahrzehnten für die Manufaktur tätig sind. Somit bleiben eine Vielzahl an Fachberufen, wie Glasmacher, Graveure, Schleifer oder Maler auch in der nächsten Generation erhalten. Sämtliche Schritte werden vor Ort ausgeführt, um die hohe Qualität der Gläser zu garantieren. Anschließend führte Marita Haller die Gruppe auch durch das private Glasmuseum der Firma Gangkofner-Verwaltungs-KG, das eine der schönsten Glassammlungen weltweit birgt. Zu bestaunen waren dort die prunkvollen Gläser der einstigen „Königlich Bayerisch privilegierten Kristallglas-Fabrik“ Theresienthal (heute Kristallglasmanufaktur Theresienthal GmbH, Zwiesel), die nie das Haus verlassen haben. Auch das Lieblingsservice des Märchenkönigs Ludwig II. - ein Weinservice aus Goldrubin - konnte in der Ausstellung bewundert werden.

Nach dieser Besichtigung steuerten die Senioren den Wanderparkplatz Zwieslerwaldhaus an. Die Senioren, die nicht mehr so gut zu Fuß waren, nahmen den Busservice in Anspruch und ließen sich ab dem Parkplatz bis zum historischen Gasthaus chauffieren. Der Rest schnürte die Wanderschuhe und marschierte gemächlich

entlang des idyllischen Schwellbachs am Fuße des Großen Falkensteins durch die wilde, ursprüngliche Natur des Nationalparks Bayerischer Wald.

Zur Mittagszeit erreichten alle das Ausflugsziel „Schwellhäusl“. Im uralten Biergarten konnten bei angenehmen Temperaturen schließlich Hunger und Durst gestillt werden. Nach dem Mittagessen wurden die Sehenswürdigkeiten rund um das Ausflugsziel bestaunt (z. B. den Kleintierzoo, das „Bier vom Stoa“ oder die Felsen-Sonnenuhr). Die Trifter-Klause Schwellhäusl wurde im Jahre 1828 für Waldarbeiter als Unterkunftshütte gebaut.

Die Rückfahrt erfolgte über Bayerisch Eisenstein und den Großen Arber. Nach einem Zwischenstopp im Café „Hoamat“ auf einer Anhöhe über dem Arracher Seepark mit wunderschönem Ausblick in die umgebende Natur, machte man sich wieder auf den Heimweg. Gegen 17 Uhr kamen die Senioren wieder wohlbehalten in Lederdorn und Chamerau an. Die Senioren waren sich einig, einen schönen Tag verbracht zu haben.